



Bürgerverein Hochbarmen e.V. Geschäftsstelle Kniprodestr. 23 42369 Wuppertal

Stadtverwaltung Wuppertal
Herr Oberbürgermeister Andreas Mucke
Bezirksvertretung Barmen
Herrn Bezirksbürgermeister Hans-Hermann Lücke

16.10.17

**Gefährdende Verkehrssituation am
Kreisverkehr: Oberbergische Straße – Böhler Weg – Müngstener Straße**

Sehr geehrter Herr Mucke,
Sehr geehrter Herr Lücke,

dem Bürgerverein Hochbarmen e.V. wurden in den vergangenen Monaten immer wieder Beschwerden zur Verkehrssituation am o.g. Kreisverkehr zugetragen.

Situationsbeschreibung:

Der von der Oberbergischen Straße bergauffahrende Verkehr fährt sehr häufig mit zu hoher Geschwindigkeit in den Kreuzungsbereich ein, so dass

1. der vom Böhler Weg in den Kreisverkehr einfahrende Verkehrsteilnehmer häufig scharf bremsen muss, da plötzlich ein Fahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit in den Kreisverkehr einfährt,
2. die Verkehrsteilnehmer auf der Oberbergischen Straße häufig nicht registrieren, dass ein Kreisverkehr vorhanden ist und geradeaus über die Kreuzung mit gleichbleibender Geschwindigkeit fahren, als ob es noch immer eine Vorfahrtsstraße wäre,
3. sogar die Fußgängerampel mehrfach bei ROT überfahren wurde, weil die Autofahrer die Ampel und den Fußgängerüberweg zu spät registrierten. Hier würden wir uns beizeiten eine Polizeiliche Überwachung wünschen.

Diese Situation halten wir für extrem gefährdend, insbesondere auch für die Schulkinder, die zur Grundschule am Marper Schulweg laufen, bzw. auch die Sporthalle an der Bundeshöhe nutzen, aber auch für erwachsene Fußgänger und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

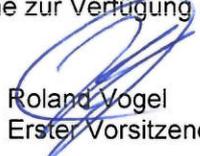
Lösungsvorschlag:

Die Hinweisschilder auf den Kreisverkehr und den Fußgängerüberweg sind zwar vorhanden, aber nicht gut sichtbar und stehen zu weit oben und damit zu nah an Kreisverkehr und Fußgängerüberweg, so dass die Reaktionen der Autofahrer zu spät kommen. Diese Schilder sollten unseres Erachtens nach weiter unten stehen in Verbindung mit einer Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h bis zum Kreisverkehr. Falls möglich, sollten die Schilder mit einem gelben Blinklicht versehen werden.

Wir bitten diese Situation kurzfristig zu prüfen und eine verbesserte Beschilderung umzusetzen, um die tägliche Gefährdung der Bürger und Verkehrsteilnehmer zu entschärfen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen,


Eleonore Wolf
Geschäftsführung


Roland Vogel
Erster Vorsitzender